

Der awaremem® Motivatoren-Spiegel

Ein Online Tool auf www.findyourvoice.ch

Welche Lücke schliesst der awaremem® Motivatoren-Spiegel?

Dass die beruflichen Leistungen eines Menschen wesentlich von angelegten Talenten, erlerntem Wissen und erworbenen Fähigkeiten bestimmt werden, ist naheliegend. Die traditionelle berufliche Eignungsdiagnostik hat sich deshalb auch in erster Linie diesem Thema gewidmet, wobei die jüngste, für die Praxis sehr zu begrüssende Entwicklung darin besteht, sogenannte „Kompetenzen“ zu definieren und zu beurteilen.

Etwas stiefmütterlich behandelt in der Eignungsdiagnostik wurden bisher jedoch berufsbezogene Neigungen, Abneigungen, Interessen und Werthaltungen, kurz: das „**berufliche Naturell**“ eines Menschen. Gerade solche „**Motivatoren**“ sind jedoch von grundlegender und erfolgsentscheidender Bedeutung, denn:

- Motivatoren sind Quellen für Begeisterung, und Begeisterung ist **Sp(r)it für Leistung**, wie die moderne Gehirnforschung bestätigt. Unsere Motivatoren liefern die Energie, die wir brauchen, um herausragende Kompetenzen zu entwickeln und auf Dauer Höchstleistungen zu erbringen.
- Wenn unsere Motivatoren unsere Anstrengungen mit Treibstoff versorgen, wir uns bei der Ausübung unserer Tätigkeiten wie ein Fisch im Wasser fühlen, in unserer beruflichen Rolle aufblühen, erfahren wir Befriedigung, wenn nicht gar **Erfüllung im Beruf**. Wir werden nicht so schnell ermüden oder krank werden. Im Gegenteil: Unsere Vitalität wird sich steigern.
- Unsere Neigungen, Interessen und Werthaltungen sind ausschlaggebend dafür, mit wem wir wie und wie **gut zusammenarbeiten**, worin unser bester **Beitrag in einem Team** besteht und wie gut wir **zur jeweiligen Unternehmenskultur passen**.

Um dies alles sichtbar zu machen und daraus für Individuen, Teams und Organisationen Nutzen zu generieren, wurde das Instrument „awaremem® Motivatoren-Spiegel“ entwickelt. Es ist seit 2009 im Einsatz und hat sich darin immer wieder bestens bewährt.

Dr. Claudio Weiss, awareness management

Kehlhofmatte 5, CH-6043 Adligenswil (Luzern), Tel. +41 (0)43 844 39 00, Fax +41 (0)43 844 39 01
www.awareman.ch, claudio.weiss@awareman.ch

Was zeigt der awaremem® Motivatoren-Spiegel an?

So wie ein Kompass Orientierung gibt, indem er zuverlässig die Himmelsrichtungen anzeigt, lässt der awaremem® Motivatoren-Spiegel Orientierungssignale aufleuchten, die in Richtung berufliche Erfüllung weisen. Ebenso werden Gebiete deutlich, die man besser meidet. Die Auswertung eines individuellen Motivatoren-Spiegels besteht in 21 Grafiken, ergänzt durch ein 15-seitige Textdokument „Interpretationshilfen“. Die Auswertungsgrafiken geben Auskunft über folgende **Themen**:

- Basisantrieb für berufliche Erfüllung
- Derzeitige Sehnsucht und Sättigung
- Spinnengrafik mit persönlichen Ausprägungen in 6 übergeordneten beruflichen Rollen und Gewichtung von 4 relevanten Quadranten
- Neigungen bezüglich 3 Modi („Temperamente“) von Tätigkeiten
- Abneigungen bezüglich beruflicher Rollen und Modi von Tätigkeiten
- Zweidimensionale Positionierung von Interessen und Desinteressen
- Rangierung von 3 verschiedenen Motivationsquellen
- Rangierung von 3 verschiedenen Arbeitsstilen
- Wahrscheinliche Stärke und mögliche Schwäche aufgrund von rangierten Motivationsquellen und Arbeitsstilen
- Bevorzugter Arbeitstypus und dessen Gegenteil
- Derzeitiger Gewichtung von 8 Denkweisen und Wertwelten („Memen“) als Parlaments- und Profilgrafik
- Gewichtung von 4 Lebensthemen
- Gewichtung von 4 Wertorientierungen
- Soziokulturelle Positionierung der eigenen Werthaltungen
- Vergleich Tendenzen zu handeln und zu reflektieren
- Vergleich Tendenzen zu bewahren und zu innovieren
- Mögliche „Baustellen“ betreffend bestimmter Wertwelten
- Gewichtung von 3 Arten von Stressoren

Auswertungen von beliebig vielen individuellen Motivatoren-Spiegeln können zusammengefasst werden und ergeben dann für die Gesamtgruppe einen **awaremem® Kultur-Spiegel**. Er macht das gemittelte berufliche Naturell eines Teams sichtbar, zu dem alle Teammitglieder beitragen, wobei einzelne Teammitglieder aber sicherlich „atypisch“ sind.

Wesentlich am awaremem® Motivatoren-Spiegel ist die Tatsache, dass die den Auswertungen zugrunde liegenden Konzepte **keine Typologien** darstellen. Auf Basis der Auswertungsgrafiken ist es weder wünschbar noch statthaft, Menschen „in eine Schublade zu stecken“. Vielmehr geht es darum, die Einzigartigkeit jedes Individuums in seiner gegenwärtigen Lebensphase abzubilden, anzuerkennen und wertzuschätzen. Auch sind die gewonnenen „Spiegelbildern“ **keine in Stein gemeisselte Persönlichkeitsportraits**, die von sich beanspruchen, ein Leben lang unverändert zu bleiben. Wir Menschen sind immer „work in progress“!

Dr. Claudio Weiss, awareness management

Kehlhofmatte 5, CH-6043 Adligenswil (Luzern), Tel. +41 (0)43 844 39 00, Fax +41 (0)43 844 39 01
www.awareman.ch, claudio.weiss@awareman.ch

Wie misst der awaremem® Motivatoren-Spiegel?

Der awaremem® Motivatoren-Spiegel **kein Test** – und zwar im doppelten Sinne. Erstens wird mit diesem Tool niemand „getestet“. Es gibt keine „besseren“ oder „schlechteren“ Auswertungsergebnisse. Die „Spiegelbilder“ werden grundsätzlich nicht bewertet. Der awaremem® Motivatoren-Spiegel ist auch kein Test im Sinne der psychologischen Testtheorie. Es gibt keine faktorenanalytisch gewonnenen Skalen und es finden keinerlei Vergleiche mit einer Norm-Population statt. Alle Auswertungen sind das Ergebnis von (ähnlichen oder unterschiedlichen) Gewichtungen innerhalb ein- und derselben Person (intra-individuelle Profile). Viele kleine Wahlhandlungen werden auf der Basis zugrunde liegender Modelle wie Mosaiksteinchen zu Mosaikbildern zusammengefügt.

Die Ergebnisse des awaremem® Motivatoren-Spiegel sind auch **keine „Selbst-Bilder“ sondern vielmehr „Selbst-Ausdruck“** einer Person. Wenn jemand der Aussage „Ich bin ein verträglicher Zeitgenosse“ voll und ganz zustimmt, handelt es sich um ein *Selbstbild*. Wenn aber jemand aus einer Liste von Restaurants das „Acapulco“, „Sombbrero“ und „Popocatepetl“ als Lieblingsrestaurants auswählt, tut die Person damit kund, dass sie mexikanisches Essen liebt. Das ist dann ihr *Selbsta Ausdruck*.

Wie kommt man zu seinen „Spiegelbildern“?

Auf www.findyourvoice.ch findet sich das Tool mit den Schritten Registrierung, Lesen von Instruktionen und Machen von Eingaben. Der ganze Prozess nimmt in der Regel eine halbe Stunde, keinesfalls länger als eine Stunde in Anspruch.

Individuelle Nutzer erhalten nach Eingang einer Zahlung von CHF 175.-- Zugang zu ihren Auswertungsgrafiken und dem Begleittext „Interpretationshilfen“. Eine vertiefte Analyse individueller „Spiegelbilder“ erfolgt im Rahmen einer telefonischen oder persönlichen Konsultation mit Dr. Claudio Weiss, die eine bis zwei Stunden dauert. Verrechnet werden CHF 175.-- pro halbe Stunde.

Ein Pauschalangebot **„Laufbahnberatung für ein erfüllendes Berufsleben“** in Höhe von CHF 1'000.-- umfasst neben dem Motivatoren-Spiegel noch das Online-Tool „Job-Psychogramm“ und weitere Abklärungen mittels offener, die beiden Tools ergänzender Fragen. Auf ein etwa zweistündiges, persönliches Beratungsgespräch folgt ein bis zwei Monate später eine bis zu halbstündige telefonische Nachbesprechung.

Wird ein Motivatoren-Spiegel im Rahmen eines Auftrages einer Organisation erstellt, registrieren sich die Nutzer mit einem vorher zugestellten „Seminarcode“ und ignorieren alle Angaben zur Bezahlung.

Den awaremem® Motivatoren-Spiegel gibt es **auch in englischer Sprache**: the **awaremem® motivators radar**, auf www.findyourvoice.ch.

Dr. Claudio Weiss, awareness management

Kehlhofmatte 5, CH-6043 Adligenswil (Luzern), Tel. +41 (0)43 844 39 00, Fax +41 (0)43 844 39 01
www.awareman.ch, claudio.weiss@awareman.ch

Die untere Altersgrenze für eine sinnvolle Durchführung des awaremem® Motivatoren-Spiegels liegt bei 23 Jahren. Für junge Menschen im Alter von 14/15 bis etwa 23/24 Jahren wurde 2014 der „**Berufungskompass für junge Menschen**“ (**BKJM**) entwickelt. Dieses Online-Tool bedarf der Zustellung eines Zugangscodes durch einen zertifizierten Berufungscoach und findet sich auf www.berufungskompass.org.

Wo wird der awaremem® Motivatoren-Spiegel überall eingesetzt?

In folgenden Kontexten wurde dieses Tool erfolgreich eingesetzt:

- Entdeckung der eigenen **Identität**
- **Selbstentwicklung**
- **Berufswahl und Karriere-Entscheidungen**
- **Personalentscheidungen**
- Entwicklung von **Leadership**
- Entwicklung von **Teamqualität**
- Entwicklung von **Leistungsqualität**

Der awaremem® Motivatoren-Spiegel eignet sich auch zur **Selektion von Stellenbewerbern**, denn er liefert aussagekräftige Antworten auf die Frage: Passen die Neigungen und Werte des Bewerbers/der Bewerberin zu den künftigen Aufgaben? Zum künftigen Arbeitsumfeld? Zur Kultur der Organisation(seinheit)?

Insbesondere kann dieses Tool auch zum **Pre-Screening von BewerberInnen**, genutzt werden, bevor KandidatInnen zu einem aufwendigen Assessment eingeladen werden, „Gemeinsam mit der Linie und der Personalentwicklung werden je nach zu besetzender Stelle „Schwellen“ in den Auswertungen festgelegt, die als Filter dienen. Dadurch bereits in einem frühen Stadium ausscheidende BewerberInnen erhalten ihre Auswertungen als "Geschenk" und wertvolle Hilfe für ihre weiteren beruflichen Entscheidungsfindungen. Ein solches Geschenk hilft dem abgewiesenen Bewerber auf seinem Weg, eine zu seinem Neigungs- und Werteprofil passende Anstellung zu finden. Die Organisation, von der er diese Hilfe gratis bekommen hat, wird er in bester Erinnerung behalten und entsprechend positiv über sie sprechen.

Adligenswil, September 2015